



SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva



SKJP
ASPEA
ASPEE

SKJP AKADEMIE

INFOVERANSTALTUNG ZUM FACHTITEL «FACHPSYCHOLOG:IN FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHOLOGIE FSP» UND DEM NEUEN CURRICULUM

Dienstag, 29. Oktober 2024, 12:30 Uhr (Zoom-Meeting)

Aktueller Überblick und Informationen zu verschiedenen Themen im Zsh. des FSP-Fachtitels

1. Informationen
2. Fragen/Antworten
3. Weitere Hinweise

Diese Präsentation ist eine unverbindliche, stark vereinfachte Übersicht. Für genaue und verbindliche Informationen bitte das Fachtitel-Curriculum und die Informationen der Kooperationspartner konsultieren.

Vorstand SKJP



Peter Sonderegger, lic.phil, Präsident SKJP
Psychologe FSP
Fachpsychologe für Kinder- und Jugendpsychologie FSP



Martin Uhr, lic. phil.
Psychologe FSP
Eidg. anerkannter Psychotherapeut FSP
Fachpsychologe für Kinder- und Jugendpsychologie FSP



Sandra Widmer, lic. phil.
Psychologin FSP
Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin



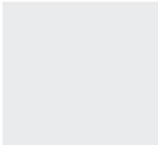
Matthias Obrist, lic. phil.
Psychologe FSP
Fachpsychologe für Kinder- und Jugendpsychologie FSP



Silvia Meyer, Dr.phil.
Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP
Zentrum für Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie ZEPP



Salome Odermatt, Dr.phil.
Psychologin FSP
Schulpsychologin SPD Basel Stadt



Susanne Eschmann, Dr. phil.
Psychologin FSP
Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP
Eidg. anerk. Psychotherapeutin FSP
Fachpsychologin für Rechtspsychologie FSP
eigene psychotherapeutische Praxis in Solothurn

Kommissionen und Chargierte in der SKJP

OK Schulpsychologiekongress

Ruth Enz, Leitung
Noémie Borel Schlienger
Philipp Ramming
Anna Scheiwiler
Romaine Schryder (Vorstand SPLK)
Monika Steffen
Dominik Wicki
Ursula Zurbriggen

OK MV räche

Olivia Manicolo, Leitung (Geschäftsstelle)
Cornelia Descloux (Administration GS)
Christoph Hautle
Matthias Obrist (Vorstand)
Julia Ochsenbein

Redaktion P&E

Ruth Enz, Co-Redaktionsleitung
Sabina Varga Hell, Co-Redaktionsleitung
Philipp Ramming
Jérôme Rime
Jasmin Schelling-Meyer
Pascale Singer
Nicolas Zufferey

Anerkennungskommission | AK

Martin Uhr, Leitung (Vorstand)
Chiara Fontanellaz-Castiglione
Letizia Gauck
Irina Kammerer
Carla Lanini-Jauch
Susy Signer-Fischer
Nicole Wey

Interregionale Fachkonferenz | IFK

Salome Odermatt, SPD BS, Co-Leitung (Vorstand)
Silvia Meyer, Zentrum für Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie ZEPP, Co-Leitung (Vorstand)
Diana Abegglen, Studienberatung Universität BS
Diana Augusto Coelho, ZET Brig
Nina Bechtel, UKBB, Basel
Liliane Brügger, SPD SO
Nadir Buscemi, KESP Gelterkinden-Sisach
Stefan Hamann, Kinder- und Jugendheim Laufen
Ruth Herrmann, SPD BS
Dina Horowitz, Psychologin, Case Managerin, Supervisorin
Tobias Kahl, ZEPP Basel
Rahel Kämpfer-Clemenz, K.JPR Praxis für Kinder/Jugendpsychologie und Rechtspsychologie, Thun
Carmela Kiss, SPD Kanton SG
Corinne Köller, SVA Zürich, IV-Stelle
Vera Kündig, kiz Winterthur
Armin Kunz, Psychotherapeut und Kinder- und Jugendpsychologe FSP, Zürich
Theres Maag, Psychotherapeutin FSP, Bern
Tobias Marthaler, Psychotherapeut FSP, Basel
Sabina Varga Hell, SPD BL
Simon Walther, SPD Aargau
Katja Wichser, Psychotherapeutin FSP, Zürich
Silvio Zraggen, Psychotherapeut FSP in eigener Praxis, Zug

Kontaktperson für die Romandie

Julia Gerber, FARP

SKJP 60+

Jürg Forster, Koordination

Kommissionen FSP

Lukas Bucher, Ombudsstelle / Berufsethikammer
Ruth Dalcher-Hirsche, Präsidentin Verbandsgerichtsbarkeit
Irma Heller, Schlichtungsstelle
Susy Signer Fischer, Fachrat Psychotherapie
Sandro Vicini, Bildungskommission
Simon Walther, Arbeitsgruppe Test

Geschäftsstelle SKJP SKJP-Akademie Administration SKJP



Dr. phil. Olivia Manicolo, Leiterin Geschäftsstelle
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP



Peter Buser-Park, Leiter Akademie
Psychologe FSP
Booth MBA



Cornelia Descloux, Administration
Grafik Designerin FH

Folien online



SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva

Kontakt | Mitgliederbereich | Impressum | Downloads DE | FR



3. SCHWEIZERISCHER
SCHULPSYCHOLOGIE-KONGRESS

8./9. November 2024 – Biel



SKJP
ASPEA
ASPEE

SKJP AKADEMIE

FREIE PLÄTZE

In unseren Kursen hat es noch freie Plätze.
Hier klicken für mehr Infos.



SKJP
ASPEA
ASPEE

SKJP AKADEMIE

NÄCHSTE INFOVERANSTALTUNG
ZUM NEUEN CURRICULUM

Dienstag, 29.10.2024, 12:30 Uhr



SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva



SKJP
ASPEA
ASPEE

SKJP AKADEMIE

Informationen





SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva

WAS IST DIE SKJP?

Die SKJP (Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie) ist der Fachverband der Kinder- und Jugendpsycholog:innen mit einem Universitäts- oder Hochschulabschluss aus der ganzen Schweiz. Sie ist ein Gliedverband der **FSP** (Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen) und hat 880 Mitglieder.

- Wir fördern und entwickeln die Kinder- und Jugendpsychologie in Praxis, Lehre und Forschung
- Wir fördern die berufliche Qualifizierung unserer Mitglieder
- Wir wahren die Berufsinteressen unserer Mitglieder
- Wir leisten Öffentlichkeitsarbeit zu kinder- und jugendpsychologischen Themen
- Wir fördern interdisziplinäre Kontakte

FACHBEREICHE

Die SKJP ist ein breit abgestützter Fachverband mit verschiedenen Bereichen. Die SKJP ist Ansprechpartnerin und fachliche Interessensvertreterin für ...

- **Schulpsychologie / Erziehungsberatung** in der Schweiz
- **Psychotherapie** für Kinder und Jugendliche
- **Forensische Psychologie und Rechtspsychologie** im Bereich Kinder und Jugendliche
- **Klinische Psychologie / Heimpyschologie** im Bereich Kinder und Jugendliche

**Die SKJP ist ein
Gliedverband und
der grösste
Fachverband der FSP**



SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva

Formen der Mitgliedschaft in der SKJP

Die SKJP bietet verschiedene Formen der Mitgliedschaft an:

Ordentliche Mitgliedschaft

Eine Aufnahme als ordentliches Mitglied der SKJP setzt ein abgeschlossenes Psychologiestudium (Standard FSP) an einer Hochschule/Universität des In- oder Auslandes voraus. Die Aufnahme als ordentliches Mitglied der SKJP beinhaltet den gleichzeitigen Beitritt zur Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP).

Ausserordentliche Mitgliedschaft

Ausserordentliches Mitglied kann werden, wer einen Bachelor-Abschluss in Psychologie erworben hat oder über einen anderen Hochschulabschluss verfügt und im Bereich der Kinder- und Jugendpsychologie tätig ist.

Studierenden-Mitgliedschaft

Studierende im Hauptfach Psychologie auf der Bachelor- oder Masterstufe können sich für eine Studierenden-Mitgliedschaft anmelden. Studierenden-Mitglieder profitieren von allen SKJP-Dienstleistungen.

Schnupper-Mitgliedschaft

Sie SKJP bietet für Studienabgänger/innen eine befristete Schnupper-Mitgliedschaft an. Junge Berufskollegen/innen erhalten dadurch die Möglichkeit, das Berufsfeld der Kinder- und Jugendpsychologie - und die Menschen, die darin arbeiten - auf einfache Art kennenzulernen. Zudem sollen sie Einblick in die Tätigkeiten unserer Vereinigung erhalten und für die Arbeit in Berufsverbänden sensibilisiert werden.



Eine Mitgliedschaft bei der FSP bedeutet, sich einem schweizweiten Netzwerk von über 10'000 psychologischen Fachleuten anzuschliessen. Die FSP bedient ihre Mitglieder mit exklusiven und zentralen Informationen für die tägliche Berufspraxis und vertritt ihre Interessen auf politischer Ebene.

Die FSP stellt ihren Mitgliedern eine elektronische Identität sowie einen sicheren Nachrichtendienst zur Verfügung, um zeitgemässe und qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu ermöglichen. FSP-Mitglieder profitieren von einem breiten Angebot an anerkannten Weiter- und Fortbildungen, von kostenloser Rechtsberatung sowie von attraktiven Vergünstigungen bei Ihren privaten und beruflichen Versicherungen.

Um der FSP beitreten zu können, braucht es...



...einen Masterabschluss in Psychologie einer Schweizer Universität oder Fachhochschule oder...

ODER



...eine Äquivalenzbestätigung der Eidgenössischen Psychologieberufekommision (Psyko), wenn das Diplom im Ausland erlangt wurde.

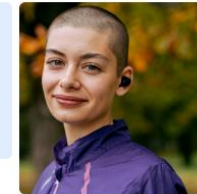
<https://www.psychologie.ch/de>

The screenshot shows the top part of the FSP website. At the top right, there is a navigation menu with links for 'News', 'Psychologinnen', 'Psyfächer', 'Stütze', 'Mitglied werden', and 'Über FSP'. Below the navigation, the main headline reads 'Wir sind Psychologie. Wir sind Dialog.' The main content area features a large article titled '«Satanic Panic» – FSP sensibilisiert Mitglieder mit wissenschaftlicher Aufarbeitung'. The article text states: 'Das Phänomen ist genau wissenschaftsbasierte Diagnosen und Behandlungen psychischer Störungen einschüfeln von der Versicherungszeitung ab.' Below the article, there are three smaller news items with dates: '20.06.2024: «Satanic Panic» – FSP sensibilisiert Mitglieder mit wissenschaftlicher Aufarbeitung', '03.05.2024: FSP: Monitoring bestätigt: Umsetzung des Anwerbeprinzips auf dem...', and '28.04.2024: Die Zunahme psychischer Störungen ist multikausal bedingt.' There is also a 'Widmen Artikel' button.

Nichts mehr verpassen?

Alle Nachrichten abonnieren.

Nachrichtungen abonnieren.



Werde Teil der Community!

Wir sind die Stimme der Psychologie – gemeinsam bewegen wir noch mehr.

Herzlich willkommen!

Mitglied werden

Psyfinder

Brauchst du professionelle Unterstützung, Beratung oder Begleitung? Finde jetzt qualifizierte Psycholog:innen in deiner Nähe.



FSP

Mit über 10'000 Mitgliedern ist die Föderation der Schweizer Psychologinnen (FSP) der grösste Berufsverband für Psychologinnen in der Schweiz.

Die FSP entdecken



Jobs

Jetzt die passende Stelle finden.

Stellenanzeigen durchsuchen

Stellenanzeigen hochladen

Die FSP in den sozialen Medien.



Die FSP kontaktieren



«Ein FSP-Fachtitel zeichnet Psycholog:innen aus, garantiert Qualität und ermöglicht wirksame und angemessene psychologische Leistungen»

Der Beruf der Psycholog:innen ist anspruchsvoll und bringt eine grosse Verantwortung gegenüber den betreuten Menschen mit sich. Eine qualitativ hochwertige, akademische Ausbildung ermöglicht wirksame und angemessene psychologische Leistungen. Seit ihrer Gründung setzt sich die FSP dafür ein, die Vielfalt und Qualität der Ausbildung sowohl für allgemeine als auch für spezialisierte Psycholog:innen zu gewährleisten.













Die FSP erkennt die von Bildungsinstitutionen oder Berufsverbänden angebotenen Weiterbildungsgänge an, und verleiht Psycholog:innen, die diese erfolgreich abgeschlossen haben, den Titel «Psycholog:in FSP», der für die Qualität der Leistungen garantiert.

Psycholog:innen, die Mitglied der FSP sind und eine von der FSP anerkannte Weiterbildung absolviert haben, können auf Antrag hin den entsprechenden FSP-Fachtitel oder die entsprechende FSP-Zusatzqualifikation erlangen. Diese sind seit Jahrzehnten auf dem Arbeitsmarkt weithin anerkannt und belegen entsprechende Fachkenntnisse. FSP-Mitglieder mit einem Titel müssen über einen Zeitraum von drei Jahren 240 Stunden Fortbildung absolvieren.






Fachtitel:

Fachpsycholog:in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP

Bereiche, in denen die FSP einen Fachtitel anbietet:

 <p>Psychotherapie</p> <p>Suchtprobleme, depressive Symptome, Panikattacken oder Burnout?</p>	 <p>Laufbahn- und Personalpsychologie</p> <p>Berufswahl? Eine berufliche Neuorientierung? Die richtigen Mitarbeitenden für ein Unternehmen finden?</p>	 <p>Coaching-Psychologie</p> <p>Neue berufliche Ziele setzen? Sich nach einer stressigen Phase wieder zurechtfinden?</p>
 <p>Neuropsychologie</p> <p>Aufmerksamkeitsstörungen? Gesichtsinprobleme? Rehabilitation nach einem Schlaganfall?</p>	 <p>Kinder- und Jugendpsychologie</p> <p>Ein Kind, das nicht mehr in die Schule gehen will und immer wieder über Bauchschmerzen klagt? Ein Teenager, der seine Ausbildung nicht fortsetzen mag und die Kommunikation mit seiner Umgebung ablehnt?</p>	 <p>Gesundheitspsychologie</p> <p>Ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Privat- und Berufsleben unterstützen? Die Wirkung eines Suchtpräventionsprogramms beurteilen?</p>
 <p>Klinische Psychologie</p> <p>Behandlungsabläufe in einer Klinik koordinieren? Die Qualität der psychischen Versorgung mit präzisen Diagnosen sicherstellen?</p>	 <p>Sportpsychologie</p> <p>Stressmanagement, Motivation und Selbstvertrauen für einen Sportteam lösen?</p>	 <p>Rechtspsychologie</p> <p>Ein Gutachten über Angeklagte oder Zeugen in einem Prozess erstellen? Eine Entscheidung über Sorgerecht oder Bewährung stützen?</p>
 <p>Verkehrspsychologie</p> <p>Die Fahrfähigkeit von Fahrerinnen beurteilen? Programme zur Verbesserung der Verkehrssicherheit entwickeln? Problematische Verkehrsverhalten thematisieren?</p>		

Bereiche, in denen die FSP eine Zusatzqualifikation anbietet:

 <p>Psychoonkologie</p> <p>Fundierte Entscheidungen über eine Behandlung treffen? Fragen in Bezug auf das Lebensende, Schmerzen und die Lebensqualität ansprechen?</p>	 <p>Psychotraumatologie</p> <p>Mit Symptomen einer posttraumatischen Belastungsstörung wie Alpträumen, Flashbacks, Angst und Vermeidungsverhalten umgehen? Traumabedingte Emotionen bewältigen?</p>	 <p>Gerontopsychologie</p> <p>Sich den besonderen Herausforderungen des Alters stellen? An einem Programm zum Erhalt der kognitiven Gesundheit und zur Verringerung des Demenzrisikos teilnehmen?</p>
 <p>Notfallpsychologie</p> <p>Ein traumatisches Ereignis erfordert die sofortige anschließende Behandlung sowohl der Betroffenen als auch der Fachpersonen der Rettungsdienste?</p>	 <p>Supervision</p> <p>Die Erfahrungen der Therapeutinnen bewerten und ihnen helfen, sich weiterzuentwickeln? Andere Therapeutinnen beim Vorgehen in komplexen klinischen Fällen unterstützen, insbesondere wenn Menschen mit schweren Störungen oder Komorbiditäten involviert sind? Therapeutinnen in Ausbildung eine persönliche Unterstützung bieten?</p>	



SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva

Kontakt | Mitgliederbereich | Impressum | Downloads DE | FR



Was ist die SKJP?

Verbandsstruktur

Fachbereiche

Psychologisches Angebot

SKJP-Preis

Mitglied werden

verschiedene
Mitgliedschaften

MITGLIED WERDEN

Über 850 Psychologinnen und Psychologen aus der ganzen Schweiz sind Mitglied der SKJP. Die SKJP bietet ihren Mitgliedern wichtige Fachinfos, vernetzt sie untereinander, bietet Unterstützung für den Fachtitel, organisiert Weiterbildungen und vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegen aussen.

DIE VORTEILE FÜR MITGLIEDER

Laufend informiert: Wir informieren unsere Mitglieder über Weiterbildungsangebote, Tagungen, Forschungsergebnisse und offene Stellen: auf unserer Website, in der Zeitschrift P&E, über Facebook und in unserem monatlichen Newsletter SKJP-News.

Gut vernetzt: Wir organisieren Anlässe, an denen sich die Mitglieder kennenlernen und austauschen können. An Weiterbildungen und über unsere Website können sich Mitglieder wertvolle Fachinfos holen.

Unterstützung für Fachtitel: Wir unterstützen junge Psycholog:innen dabei, den Fachtitel zu erlangen, indem wir sie bei der Planung ihrer Ausbildung beraten. Wir sorgen für eine qualitativ hochstehende Ausbildung.

Weiterbildungen: Im Rahmen der SKJP AKADEMIE organisieren wir für unsere Mitglieder praxisnahe Weiterbildungen.

Öffentlichkeitsarbeit: Die SKJP ist die Stimme der Schweizer Kinder- und Jugendpsycholog:innen. Wir sorgen dafür, dass die Öffentlichkeit die Anliegen und die Angebote unserer Mitglieder kennt.

Interessensvertretung: Wir setzen uns für die politischen Anliegen unserer Mitglieder ein. Wir verfassen Stellungnahmen und beteiligen uns an Vernehmlassungen.

Vergünstigungen: Mitglieder profitieren von deutlichen Vergünstigungen bei Tagungen und Kolloquien. Für die Erlangung des Fachtitels «Fachpsycholog:in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP» bezahlen SKJP-Mitglieder aktuell nur CHF 900.00 statt CHF 1'250.00.

ANMELDEN

Hier finden Sie weitere Informationen zu den [Mitgliedschaften](#)

- » [Anmeldeformular SKJP](#)
- » [Antragsformular FSP](#)



STATUTEN

[Download](#)



S K J P
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva



S K J P
ASPEA
ASPEE

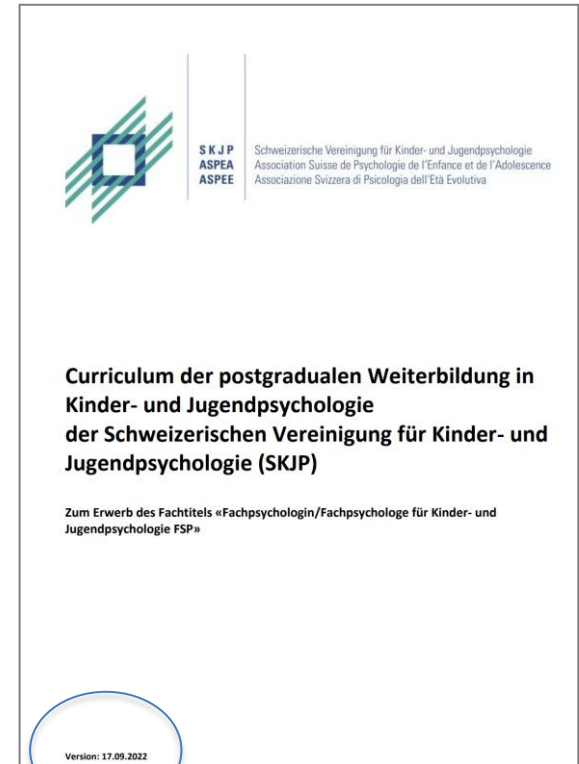
SKJP AKADEMIE

Curriculum der Weiterbildung zum FSP-Fachtitel in Kinder- und Jugendpsychologie

Um sicherzustellen, dass der Fachtitel erreicht werden kann, hat die SKJP die **Vorgaben für einen berufsbegleitenden postgradualen Weiterbildungsgang geschaffen** („SKJP-Curriculum“, „neues Curriculum seit 1.4.2021“ oder „Curriculum“) und diesen **bei der FSP akkreditiert**. Die aktuelle Version des Curriculums ist auf den 17.09.2022 datiert (Kreis rechts im Bild).

Dieses Curriculum führt zum **Fachtitel Fachpsycholog:in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP**.

- Die abgeschlossene postgraduale Weiterbildung **qualifiziert zur eigenverantwortlichen Tätigkeit** im Fachgebiet Kinder- und Jugendpsychologie.
- Die postgraduale Weiterbildung ist berufsbegleitend. Eine **praktische Tätigkeit** in der Kinder- und Jugendpsychologie in den Bereichen Exploration, Urteilsbildung, Interventionen, Beratung und Behandlung ist erforderlich.
- Die Weiterbildung kann **frühestens nach Abschluss des Universitätsstudiums in Psychologie (Lizentiat, Master)** begonnen werden. Sie dauert, je nach individueller Gestaltung, ungefähr 3 bis 4 Jahre (max. 6 Jahre).
- Nach Abschluss der postgradualen Weiterbildung sind die Träger:innen des Fachtitels verpflichtet, sich gemäss **Fortbildungsrichtlinien der FSP** in den in diesem Curriculum erwähnten thematischen Bereichen laufend weiterzubilden.



https://fachtitel.skjp.ch/fachtitel_fsp_010421

Hinweis: Das sogenannte „alte Curriculum“ ist für die Anmeldung nicht mehr relevant. Die letzten Abschlüsse nach altem Curriculum finden dieses Jahr statt.

Akkreditiertes Curriculum der SKJP für FSP-Fachtitel für Kinder- und Jugendpsychologie

Dies ist eine vereinfachte Übersicht (Angaben ohne Gewähr). Für genaue und verbindliche Informationen bitte das SKJP-Curriculum und die Informationen der Unis Zürich/Basel und der EB Bern konsultieren.

FSP-Fachtitel

4. Fachtitelantrag durch AK-SKJP bei FSP
3. Abschlussgespräch durch AK-SJKP
2. Prüfung von Dossier durch SKJP-Akademie und AK-SKJP
1. Vollständiges Dossier via Logbuch einreichen

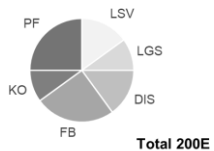


Anforderungen:

1 Einheit (abgek. E)
entspricht 45 Minuten

Reflektierende Tätigkeit

- LSV: Lehrsupervision einzeln, 30E
- LGS: Lehrgruppensupervision, 20E
- DIS: Dienstinterne Supervision, 30E
- FB: 2 Fallberichte, 50E
- KO: 2 Kolloquien, 20E
- PF: Praxisforschung, 50E



Fachpsycholog:in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP			
Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie (SKJP)			
SKJP-Akademie in Koordination mit dem SKJP-Vorstand, der SKJP-Geschäftsstelle und der SKJP-Anerkennungskommission (AK-SKJP)			
Postgraduale Weiterbildung PWG-SKJP für FSP-Fachtitel <ul style="list-style-type: none"> - Logbuch, Dossier - Liste anerkannte LSV und SV 	Zusätzlich für FSP-Fachtitel <ul style="list-style-type: none"> - Logbuch, Dossier - Liste anerkannte LSV und SV - 2.5 Kurstage SKJP-Akademie 	Zusätzlich für FSP-Fachtitel <ul style="list-style-type: none"> - Logbuch, Dossier - Liste anerkannte LSV und SV - 2.5 Kurstage SKJP-Akademie 	Zusätzlich für FSP-Fachtitel <ul style="list-style-type: none"> - Logbuch, Dossier - Liste anerkannte LSV und SV - SKJP-Akademie - Ergänzung zur Ausb. der EB-Bern
<p style="text-align: center;">PGW-SKJP</p> <p>Wissen & Können (Kurse) Total 500E</p> <p>Reflektierende Tätigkeit zu Praxis und Theorie Total 200E</p> <p>Lehrsupervision und Supervision (80E) - Min. 50E bei anerkannten Lehrsupervisor:innen SKJP (LSV) - Max. 30E können dienstintern / fachspezifisch abgedeckt werden, sofern die Supervisor:innen (SV) durch SKJP anerkannt sind</p> <p>Kleiner und grosser Fallbericht (50E)</p> <p>Zwei Kolloquien (20E)</p> <p>Praxisforschungsarbeit (50E)</p> <p>Praktische Tätigkeit</p> <p>Arbeitspensum von min. 40% Für Abschluss ab Weiterbildungsbeginn min. 2 Jahre zu 80% (bei Arbeitstätigkeit <80% verlängert sich verlangte Dauer entsprechend)</p>	<p style="text-align: center;">MAS KJP der Uni Basel</p> <p>Für FSP-Fachtitel gleiche Anforderungen wie bei PGW-SKJP</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen & Können (Kurse) - Reflektierende Tätigkeit zu Praxis und Theorie - Praktische Tätigkeit <p>Möglicher Abschluss (nicht FSP): Eidgenössisch anerkannte Kinder- und Jugendpsychologin (EA KJP) oder Eidgenössisch anerkannter Kinder- und Jugendpsychologe (EA KJP)</p>	<p style="text-align: center;">MAS UZH in Schulpsychologie</p> <p>Für FSP-Fachtitel gleiche Anforderungen wie bei PGW-SKJP</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen & Können (Kurse) - Reflektierende Tätigkeit zu Praxis und Theorie - Praktische Tätigkeit 	<p>Für FSP-Fachtitel gleiche Anforderungen wie bei PGW-SKJP</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen & Können (Kurse) - Reflektierende Tätigkeit zu Praxis und Theorie - Praktische Tätigkeit <div style="background-color: #90ee90; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Basis: Ausbildung der EB Bern</p> </div> <p>Postgraduale Ausbildung in Erziehungsberatung-Schulpsychologie der EB Bern</p>



SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva



SKJP
ASPEA
ASPEE

SKJP AKADEMIE

Weiterbildungsgang PGW-SKJP der SKJP-Akademie

- Der **Weiterbildungsgang der SKJP-Akademie PGW-SKJP** führt zum **FSP-Fachtitel in Kinder- und Jugendpsychologie**.
- Er ist im Rahmen der Vorgaben des Curriculums **möglichst flexibel** angelegt und kann über eine **längere Zeitdauer** abgeschlossen werden.
- Die Teilnehmenden können sich entsprechend ihren Präferenzen, ihren Vorkenntnissen und allfälligen Berufsfelderfordernissen nach den vorgegebenen Qualitätsstandards einen **massgeschneiderten Ausbildungsgang** zusammenstellen.
- Die berufsbegleitende postgraduale Weiterbildung orientiert sich an den **Problemstellungen und Bedürfnissen der praktisch tätigen Kinder- und Jugendpsycholog:innen**. Sie befasst sich mit den erforderlichen Inhalten, die für die praktische Arbeit erforderlich sind.
- Diese Weiterbildung dient dazu, die fortlaufende Praxis und die sich akkumulierenden Berufserfahrungen durch **systematische Reflexion und den Einbezug aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse** besser zu verstehen, vertiefte Einsichten zu gewinnen und sich **neue Kompetenzen und Handlungsformen** anzueignen.
- Die **Kooperationspartner der SKJP** sind die Uni Basel, die Uni Zürich, die EB Bern: Die postgradualen Weiterbildungen „MAS KJP“ und „MAS UZH in Schulpsychologie“ sowie die Postgraduale Ausbildung in Erziehungsberatung-Schulpsychologie der EB Bern, werden für den FSP-Fachtitel angerechnet.

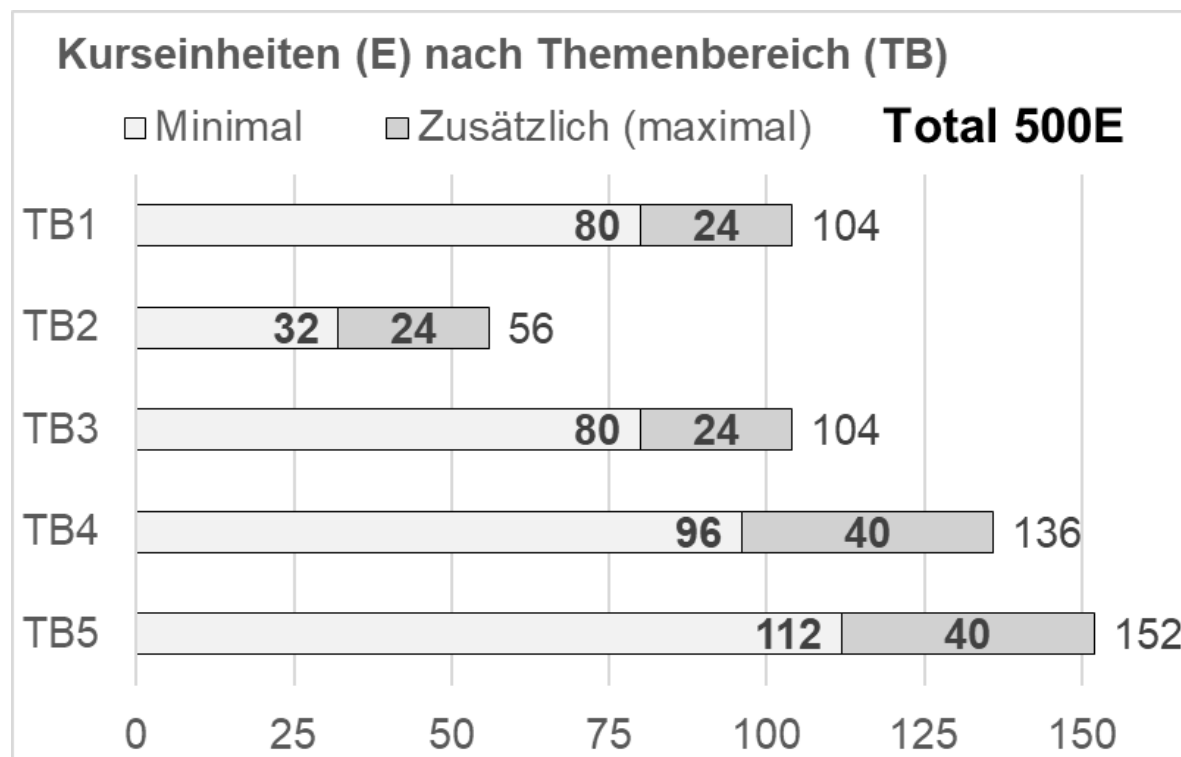
Kontakte:

Peter Buser
Psychologe FSP,
Leiter SKJP-Akademie
(seit 1.3.2024)
[akademie-
skjp@psychologie.ch](mailto:akademie-skjp@psychologie.ch)

Dr. phil. Olivia Manicolo
Leiterin Geschäftsstelle,
Eidg. anerkannte
Psychotherapeutin,
Fachpsychologin für
Psychotherapie FSP
info@skjp.ch

Wissen & Können (Themenbereiche Kurse)**Total 500E****TB1:** Beurteilung indiv. Entwicklung von Kindern & Jugendlichen (80-104E)**TB2:** Beurteilung von Systemen (32-56E)**TB3:** Interventionen mit Kindern & Jugendlichen (80-104E)**TB4:** Interventionen in Systemen (96-136E)**TB5:** Übergreifende Themen (112-152E)

Hinweis: Diese Vorgaben (insbes. die das Minimum für TB5) werden zurzeit durch den Vorstand der SKJP diskutiert.





SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva



SKJP
ASPEA
ASPEE

SKJP AKADEMIE

Die SKJP-Akademie bietet aktuelle und praxisrelevante Weiter- und Fortbildungen aus dem kinder- und jugendpsychologischen Kontext an



Kurse Supervisor:innen Logbuch SKJP Hauptseite



Kurse SKJP Akademie

Kursbezeichnung

Datum von bis

Themenbereiche:
 Themenbereich 1 (TB1) Themenbereich 2 (TB2) Themenbereich 3 (TB3) Themenbereich 4 (TB4) Themenbereich 5 (TB5)

Erläuterungen zu den Themenbereichen 'Wissen und Können'

Nr.	Kursbezeichnung	Themenbereiche	Kursleitung	Kursort	Kursbeginn	
24/10	Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl als Ressource in Therapie und Beratung	TB5	Silvia Pfeifer	Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4601 Olten	01.11.2024 - 02.11.2024	Anmelden
24/Refr/02	*Refresher Systemische Supervision SKJP		Oliver Martin	Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, Zentrum im Winkel, 4600 Olten	04.11.2024 - 05.11.2024	Anmelden
24/11a	Asperger-Syndrom im Jugendalter (Teil 1): Alltag und Schule	TB4,TB1	Matthias Huber & Irène Koch	Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4600 Olten	15.11.2024	Anmelden
24/11b	*Asperger-Syndrom im Jugendalter (Teil 2): Familie und berufliche Integration	TB4,TB1	Matthias Huber & Irène Koch	Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4600 Olten	16.11.2024	Auf Warteliste setzen

Kontakt
Kursprogramm:

Peter Buser
Psychologe FSP,
Leiter SKJP-Akademie
(seit 1.3.2024)

[akademie-
skjp@psychologie.ch](mailto:akademie-skjp@psychologie.ch)

Kontakt
Kursadministration:

Cornelia Descloux
Administration SKJP
admin@skjp.ch



The screenshot shows the top part of a website. On the left, there is the logo of the University of Basel (a snowflake) and the text 'Universität Basel Fakultät für Psychologie'. On the right, there is a circular seal of the Faculty of Psychology. Below this is a teal bar with the text 'Weiterbildungen in Kinder- und Jugendpsychologie'. Underneath is a dark grey navigation bar with the following links: 'Studiengänge', 'Kursprogramme' (which is underlined), 'Einzelkurse', 'Über uns', 'Kontakt', and 'Downloads'. Below the navigation bar is a dark grey section with the text 'Kursbeschriebe'.



Weiterbildungen in Kinder- und Jugendpsychologie

Die berufsbegleitenden postgradualen **Weiterbildungen in Kinder- und Jugendpsychologie (WB KJP)** richten sich nach dem Weiterbildungsreglement der Universität Basel, den Rahmenbedingungen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) sowie der Föderation der Schweizer Psycholog:innen (FSP).

Nächster online WB KJP Info-Abend am 5.12.24!

Der modulare Aufbau der WB KJP ermöglicht den Erwerb folgender Weiterbildungstitel:

- > **Master of Advanced Studies in Kinder- und Jugendpsychologie (MAS KJP)**;
- > **Eidgenössisch anerkannte:r Kinder- und Jugendpsycholog:in (EA KJP)**;
- > **Certificate of Advanced Studies in Kinder- und Jugendpsychologie mit Schwerpunkt Systemische Diagnostik (CAS KJP)**;
- > **Certificate of Advanced Studies in Kinder- und Jugendpsychologie mit Schwerpunkt Beratung (CAS KJP)**;
- > **Certificate of Advanced Studies in Kinder- und Jugendpsychologie mit Schwerpunkt Individuelle Entwicklung in Systemen (CAS KJP)**.

Leistungen für den EA KJP sind bei anschliessendem Erwerb des MAS KJP und/oder FSP-Fachtitels anerkannt.

Hinweis der SKJP-Akademie: Im Fall des Ziels eines (späteren) Erwerbs des FSP-Fachtitels die Anforderungen dafür genau studieren und langfristig planen.

Kontakt:
MA Ina Blanc
Fachliche Studiengangleitung
WB KJB
Fakultät für Psychologie
Universität Basel
Missionsstrasse 62
4055 Basel
Tel. 061 207 24 02
ina.blanc@unibas.ch

MAS in Schulpsychologie

Allgemeine Informationen

Die berufsbegleitende postgraduale Weiterbildung orientiert sich an den sich verändernden Problemstellungen und Bedürfnissen praktisch tätiger Kinder- und Jugendpsycholog*innen mit Tätigkeitsschwerpunkten in der Schulpsychologie, der Kinder- und Jugendpsychologie, der Erziehungs- und Elternberatung, der Diagnostik und Beratung bei kindlichen Auffälligkeiten, im Heimwesen, in der Sozialarbeit, Jugendberatung sowie in der Prävention.

Kinder- und Jugendpsycholog*innen im Bereich der Schulpsychologie haben neben der individuellen Abklärung von Kindern und Jugendlichen und der Zuweisung zu Fördermassnahmen zunehmend Aufgaben im Bereich der Beratung sowie in der Mitwirkung in Schulentwicklungsprozessen zu übernehmen. Neben der Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern steht dabei die Unterstützung von Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden im Zentrum. Dazu kommen Aufgaben im Bereich der Krisenintervention, der Begleitung von Schulprojekten, präventive Massnahmen sowie die Planung und Durchführung von Interventionen.

Die vorliegende Weiterbildung vermittelt aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Theorien sowie praktische Kompetenzen für diese Aufgabenstellungen und Arbeitsfelder.

Studienform	Freitag und/oder Samstag (ca. 15 Tage pro Semester)
Gesamtdauer	2-3 Jahre
Abschluss	Master of Advanced Studies UZH in Schulpsychologie (60 ECTS Credits) Der Studiengang kann zur Erlangung des Fachtitels «Fachpsycholog*in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP» angerechnet werden.
Zielpublikum	Praktizierende Kinder- und Jugendpsycholog*innen mit Schwerpunkt Schule, Erziehung, Familie sowie Diagnostik und Beratung; Kinder- und Jugendpsycholog*innen, die in Schulen, Schulpsychologischen Diensten, Sonderschulen, Heimen, Kliniken sowie in der Jugendberatung oder Jugendhilfe arbeiten.

Kontakt:

Studiengangleitung

Dr. Irina Kammerer

Universität Zürich, Psychologisches
Institut

Lehrstuhl für Klinische Psychologie mit
Schwerpunkt

Kinder/Jugendliche und

Paare/Familien (Prof. Dr. Guy
Bodenmann)

Attenhoferstrasse 9, 8032 Zürich

Tel. 044 634 52 55

irina.kammerer@psychologie.uzh.ch

Postgraduale Ausbildung in Erziehungsberatung-Schulpsychologie

Allgemeine Informationen

Die postgraduale Ausbildung in Erziehungsberatung-Schulpsychologie ist eine berufspraktische Ausbildung. Sie erfolgt an einer kantonalen Erziehungsberatungsstelle und wird supervisorisch begleitet.

Die Ausbildung dauert 18 Monate (Vollzeit). In besonderen Fällen kann die Leitung der Ausbildung auf Antrag eine teilzeitliche Absolvierung der Assistenz bewilligen. Die Gesamtdauer verlängert sich entsprechend der Teilzeittätigkeit.

Psychologinnen und Psychologen in der postgradualen Ausbildung sind während der Zeit der Ausbildung vom Kanton Bern angestellt und erhalten einen befristeten Arbeitsvertrag sowie eine Entschädigung. Diese beträgt derzeit brutto CHF 3'642.55 pro Monat (PAV, Art. 5). Zudem sind sie während der Ausbildungszeit gegen Berufs- und Nichtberufsunfälle versichert.

Zur systematischen Vertiefung reflektieren die Psychologinnen und Psychologen ihre Praxis in obligatorischen Begleitkolloquien, einem Gesprächsführungskurs und einer dreitägigen Gruppen-Lehrsupervision.

Nach erfolgreich bestandener Abschlusskolloquium erhalten die Absolventinnen und Absolventen ein kantonales Diplom in Erziehungsberatung-Schulpsychologie.

Dieses Diplom ist Voraussetzung für die Anstellung an einer Erziehungsberatungsstelle im Kanton Bern und wird in den anderen Kantonen als Ausbildungsausweis geschätzt und anerkannt. Die erbrachten Leistungen werden von der SKJP (Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie) zur Erlangung des Fachtitels "Fachpsychologin/Fachpsychologe für Kinder- und Jugendpsychologie FSP" angerechnet.

Informationen

[zur Ausbildung in Erziehungsberatung-Schulpsychologie \(PDF\)](#)

Inhalt

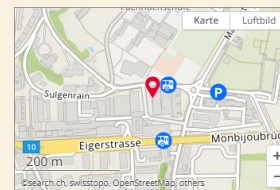
- Allgemeine Informationen
- Zulassungsbedingungen
- Bewerbung
- Merkblätter und Downloads

Kontakt

Erziehungsberatung | Abteilungsleitung

Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung
Sulgeneckstrasse 70
3005 Bern
[Kontakt per E-Mail](#)
[Kontaktformular](#)

Lageplan



[Karte öffnen](#)

Kontakt:
Daniela Bleisch Papini, lic.phil
Co-Leiterin Abteilung
Erziehungsberatung
Leiterin der Ausbildung (d)
Tel. 031 633 85 11
daniela.bleisch@be.ch

Hinweise zur Registrierung für die Weiterbildung zum FSP-Fachtitel in Kinder- und Jugendpsychologie



SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva



Anmeldung PGW
SKJP

~~Registrierung PGW
SKJP~~

Login

Anmeldung PGW SKJP / Logbuch Fachtitel FSP

Falls Sie sich für die Postgradweiterbildung PGW SKJP anmelden möchten, klicken Sie bitte links auf «Anmeldung PGW SKJP». Sie erhalten dann die Login-Daten, mit denen Sie den weiteren Anmelde-Prozess online abwickeln können.

Die Registrierung im Logbuch Fachtitel FSP (links PGW SKJP genannt) ist auch für alle anderen Weiterbildungen zum Fachtitel FSP in Kinder- und Jugendpsychologie (MAS Zürich, MAS Basel, EB Bern) relevant. Für die Anmeldung zu diesen Weiterbildungen melden Sie sich bitte beim jeweiligen Institut.

Falls Sie bereits über Ihre Login-Daten verfügen, klicken Sie links auf «Login».

Die **Teilnehmenden aller vier Weiterbildungsgänge**, welche den FSP-Fachtitel in Kinder- und Jugendpsychologie anstreben, d.h. der PGW SKJP, des MAS Basel, des MAS Zürich und der EB Bern, müssen sich über das **Logbuch** «Anmeldung PGW SKJP» anmelden. Die Auswahl des Weiterbildungsgangs erfolgt erst im nächsten Schritt (Bild rechts).

<https://fachtitel.skjp.ch/logbuch>

Kontakt:
Cornelia Descloux
Administration SKJP
admin@skjp.ch

Hinweis zur Studienplanung: Bei Anstreben des FSP-Fachtitels Unterschied zwischen Lehrsupervisor:innen und Supervisor:innen SKJP beachten sowie Status der SKJP-Anerkennung der Supervisor:in ab 1.1.2025 besprechen



SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva

Weiterbildungsgänge ▾

Fachtitel FSP ▾

Fachtitel FSP
ALT ▾

Logbuch ▾

SKJP Hauptseite



Kolloquien

Lehr-/Supervisor:innen

Lehrsupervisor:innen

Supervisor:innen

Lehr-/Supervisor:innen SKJP

Die SKJP führt eine Liste mit Lehrsupervisor:innen und Supervisor:innen, die sie für die postgraduale Weiterbildung anerkennt.



SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva



SKJP
ASPEA
ASPEE

SKJP AKADEMIE

Fragen / Antworten

- FSP / SKJP
- FSP-Fachtitel
- Fachtitel-Curriculum
- 4 Weiterbildungsgänge
- Fachtitel-Logbuch auf SKJP-Webseite
- SKJP-Webseite
- etc.



3. Schweizerischer Schulpsychologiekongress

8. / 9. November 2024 in Biel



SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva

[Kontakt](#) | [Mitgliederbereich](#) | [Impressum](#) | [Downloads](#) DE | FR



3. SCHWEIZERISCHER
SCHULPSYCHOLOGIE-KONGRESS

8./9. November 2024 – Biel



SKJP AKADEMIE

FREIE PLÄTZE

In unseren Kursen hat es noch freie Plätze.
Hier klicken für mehr Infos.



SKJP AKADEMIE

NÄCHSTE INFOVERANSTALTUNG
ZUM NEUEN CURRICULUM

Dienstag, 29.10.2024, 12:30 Uhr

**Vielen Dank für das
Interesse und
auf Wiedersehen**

Fragen:

akademie-skjp@psychologie.ch